

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Band: 28 (1935)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Jackenkleidchen mit Trägerhöschen und Bluschen für 3-jährigen Knaben

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Mitte der Krawatte und wird $\frac{1}{2}$ cm innerhalb der Schnittkante des farbigen Teiles angestept. Auch muss darauf geachtet werden, dass das breitere Teil der Einlage auf dasselbe Teil der Krawatte aufgenäht wird. Jetzt wird die Krawatte gewendet und noch gut ausgebügelt.

B u b i i m
S o n n t a g s s t a a t .
O b e r w o h l l a n g e
s o a u s s e h e n w i r d ?

JACKENKLEIDCHEN MIT TRÄGERHÖSCHEN UND BLUSCHEN FÜR 3-JÄHRIGEN KNABEN

Alle Knaben-Kleider werden von links nach rechts geschlossen.

Als Material zu dem Kleidchen eignen sich: Flanelle, Samt, Leinen, Rips, Popeline. Stoffbedarf: 1,10—1,15 m bei 1,30—1,40 m Breite. Für das Bluschen erstet man nach Belieben: Seide, Leinen, Tobralco, Rips, Viyella, Piqué, und zwar 1,10 m bei einer Stoffbreite von 70 bis 80 cm.

Die Muster werden genau nach der Musterskizze auf den



Stoff gezeichnet u. ausgeschnitten. Beim Auflegen der Muster auf den Stoff müssen genau die am Muster gezeichneten fadengeraden Linien innegehalten werden. Am Muster sind inbegriffen: 1—1½ cm tiefe Nähte. a) Die Hose. Die Hosentaschen, welche aus Futter zum Stoff passend geschnitten werden, müssen am Rand mit Stoff besetzt und zuerst eingesetzt werden. Dann näht man die Seitennähte und die Schrittnähte zusammen.

(Bei Wollstoffen Nähte gut ausbügeln.) Beide Hosenbeine sind durch die Kreuznaht miteinander zu verbinden; oben lässt man 4—5 cm offen für die Gabelung hinten, wo die Knopflöcher für die Träger hinkommen. Als Schlussvorrichtung vorn bekommt die Vorder-Hose beim obern Teil eine Knopflochpatte und am untern Teil einen Vortritt. Beide Patten werden in gleicher Form geschnitten und mit dazu passendem Futter abgefüttert.

Abschluss: Oben stürzt man das in gleicher Form wie die Hosen geschnittene Besetz (aus Futterstoff) an und säumt es auf der linken Seite von Hand verborgen nieder. Am obern Rand werden die Hosen gesteppt. Die Nähte innen sind zu umschlingen. Auf die Kreuznaht, welche beide Beine zusammenhält, kommt ein Schrittfutter, welches ebenfalls verborgen niederzusäumen ist. In der Mitte des Vorderteils, im Spitz, sowie

in der Gabelung hinten, kommen die Knopflöcher zur Befestigung der Stoffträger.

b) **D a s J ä c k c h e n.** Die Vorderteile werden vorn mit einem Besetz versehen, welches angestürzt und auf der linken Seite verborgen angesäumt wird; dann fügt man die Seitennähte und Achseln zusammen. (Die Nähte werden immer auf dem Rückenteil genäht.) Der Rücken oben ist mit einem kleinen Stoffbesetz zu versehen, der Halsausschnitt ist gegeneinander einzunehmen. Der Saum der Ärmel wird von Hand ausgeführt und der Ärmel so eingesetzt, dass die Nähte auf das X-Zeichen passen. Das Jäckchen schliesst man oben verborgen mit einem kleinen Knopf und Riegel. Die Nähte innen sind einzufassen oder zu umschlingen. Die Knöpfe für die Ärmel wählt man in der Farbe zum Stoff passend gleich denjenigen an den Hosenträgern.

c) **D a s B l u s c h e n.** Der Verschluss in der vordern Mitte wird mit Über- und Untertritt fertiggestellt. Dann fügt man die Seiten und die Achseln mit Kehrnähten zusammen. Der kleine Kragen wird vom gleichen Stoff doppelt gearbeitet und am Rand gesteppt. Die Mitte dieses Kragens und die Mitte des Rückens heftet man aufeinander; vorn ist ebenfalls Mitte auf Mitte zu heften und mit einem Schrägriemchen anzustürzen, d. h. man steppt das Riemchen mit dem Kragen und dem Bluschen auf der rechten Seite an und heftet dann das Riemchen auf der linken Seite hinunter; jetzt wird es mit Saumstich auf das Bluschen genäht. Das Bluschen schliesst vorn mit Druckknöpfchen. Der vordere Rand des Ärmels wird gesäumt oder eingefasst; nach Belieben lässt sich auch ein Revers arbeiten. Das Bluschen kann über die Höschen getragen oder in die Höschen gesteckt werden; für erstere Art wird dieses unten mit einem Gummizug versehen. Am Vorderteil, wie am Rücken des Bluschens können nach Wunsch kleine Fältchen gearbeitet werden, diese sind vor dem Zuschneiden des Stoffes auszuführen.